

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilder aus dem heiligen Lande**

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Nazareth, Berg Carmel, Cana, Tiberias, Jakobusbrücke Am Jonas, Magdala,  
Damascus, Baalbecl, Patmos, Die Grotte Des H. Johannes Auf Patmos ...

**Bernatz, Johann Martin  
Schubert, Gotthilf Heinrich**

**Stuttgart, 1839**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-144593](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144593)

ak

170 F 683, R, 4

# N A Z A R E T H.

Lieulich und heiter, wie eine Spielstunde der sorglosen, unschuldigen Kindheit, erscheint die immer grünende Gegend von *Nazareth*. Der Gluthwind der Wüste, wenn er schmachkend vor Durst aus der südöstlichen Landschaft hier hereintritt in das von grünenden Höhen umschlossene Thal, kühlet da alsbald seine Stirn und wird zum wohlthätig wärmenden Luftstrom, der den Purpur der Granaten früher wecket und die Fülle der Orangen, des Weinstocks und des Oelbaums zeitiget.

Da zur Rechten des Bildes, wo sich die tiefe Bergschlucht herab in das bäumereiche Thal senkt, stehet das vereinzelte, an Umfang bedeutende Gebäude des *griechischen Klosters*; unterhalb desselben ergiesst sich der kleine Quell des *Brunnens der Maria*. Und warum sollte er nicht nach ihr, der erhabensten aller Frauen, die sein Wasser schöpften, benannt seyn, da sie gewisser als an irgend einer andern Stätte der Gegend, und mit ihr vielleicht Der, welcher des lebendigen Wassers Quell war, täglich hier verweilte; sie, die in Demuth Dienste der Magd that. Etwas mehr zur Rechten zeigt man bei den alten Grabstätten, im Schatten der Granatbäume, den Garten der Eltern der geheiligten Jungfrau, da Jesus, das Kind, am liebsten spielte; zur Linken, unter den ersten Häusern der Stadt, die Stätte von *Joseph*, des Pflegvaters, Hause; da bei dem Palmbaume, unterhalb des Türkischen Minares, erhebt sich das Gemäuer des *lateinischen Klosters*, die Herberge der Pilgrime des Abendlandes, mit einer Kirche, welche die Gegend bezeichnen soll, auf der das Haus stand, in welchem *GABRIEL*, der Engel, der erkorenen Jungfrau, der holdseligen und gebenedeieten unter den Weibern, die Gnade verkündete, die sie bei Gott gefunden (Luc. 1, 30.). Ganz zur Linken des Bildes wird am Hügel eine Stätte gezeigt, da *CHRISTUS* der *HERR* öfters mit Seinen Jüngern sich versammelte.

